Die 12 Glücksbotschaften

Dieser wandernde Pilger befindet sich am sogenannten **Engelplatz** an der kleinen Holzhütte neben der Herz-Jesu-Kirche in *Ayrhof*, dem Ziel des etwa 5 Kilometer langen *Engelweges*. Hier sind verschiedene Figuren angebracht,

die, mit Impulsen versehen, die Besucher inspirieren, aufbauen, Orientierung finden helfen mögen.

Donnerstag, 26. November 2015 LOKALES

Mit Ansprachen und einer Andacht haben Künstlerin Dorothea Stuffer und alle Beteiligten das Kunstprojekt gestartet. – Fotos: M. Wittenzellner

Blech-Boten schmücken Kirchaitnach

Vorweihnachtliche Kunstaktion von Dorothea Stuffer auf freier Wiese feierlich eröffnet

Von Marion Wittenzellner

Kirchaitnach. Ein ganzes Wiesenareal in Kirchaitnach (Gemeinde Kollnburg) ist für die kommende Advents- und Weihnachtszeit zu einem riesigen Kunstobjekt geworden, seit hier Anfang letzter Woche einige berittene Glücksboten aus Eisen mit ihren Pferden und anderen Tieren Halt gemacht haben. Kurz vor dem Beginn der „staad'n Zeit" ist das von Dorothea

tonte Schmid; denn auf der Wiese unterhalb des ehemaligen Schulhauses, wo jetzt über die Wintermonate die symbolischen Glücksboten stehen, werde nächstes Jahr ein neues Wohnbaugebiet für junge Familien erwachsen und zusätzlich werden eine Dorferneuerung eingeleitet und die Anbindung an das Fernwasserleitungsnetz abgeschlossen. Schmids Dank galt dabei vor allem dem ehemaligen Bür-

spiel folgend wünsche er sich, dass das, was vielen heute noch so Angst macht, bei späteren Generationen keine Besorgnis mehr hervorrufe.

Umrahmt von besinnlicher Klangaugen-Musik vom Pilger-Rudi und sanften Trommelrhythmen von zwei Asylbewerbern verkündeten Franz Würzner und Carola Pätzold in Deutsch, Englisch und Französisch die zwölf Sätze der

ten, führte Weiler aus. Der Regensburger Bistumspatron jedoch sei heute wie damals eine höchst integre Leitfigur, die grenzüberschreitend voranschreite. Er sei immer bescheiden gewesen und habe für die Armen die Regensburger Kornspeicher geöffnet. Als kluger und mutiger Führer seines Kirchenvolkes sei er selbst für die heutigen Kleriker immer noch ein leuchtendes Vorbild, sagte sie

*Die Glückspferde waren zuerst in **Kirchaitnach** 2015. Heute befinden sich einige davon am **Engelweg**.*

Als der *Verein Pilgerweg St.Wolfgang* mit einigen engagierten Pilgerhelfern im *November 2015* das Projekt: **"Die Glückspferde"** in *Kirchaitnach* startete, gab es zur Besinnung **12 Glücksbotschaften**, die Künstlerin und Projektkünstlerin Dorothea Stuffer damals in ihr Tagebuch geschrieben hat. Sie waren zum größten Teil aus verschiedenen Bibelstellen zusammengesetzt.

Tagebuch von Dorothea Stuffer: Aus dieser Zeichnung “Die Herzensbotin” wurde eine lebensgroße Glücksboten-Figur – die

Glückbotschaften sind notiert

Hildegard Weiler , 1. Vorsitzende vom Verein Pilgerweg St.Wolfgang, hat sich nun gewünscht, diese **12 Glücksbotschaften** neu ausdrucken zu lassen (danke Marco!) und für die Leute nochmal erneut zugänglich zu machen, etwa auf der *Wolfgangskapelle* oder hier am *Engelweg*, beides vielbesuchte Orte.

“Sie sind so aktuell wie nie zuvor!” so Hildegard.

Am 13. Juni 2021 brachte Dorothea Stuffer mit Pilgerhelferin *Sylvia* die ersten neu gedruckten **12 Glücksbotschaften** an.

en. Das Zaunbau Fischer aus Untergriesbach, das Gewerk Außenanlagen für 359 268,14 Euro an die Firma Drexler Sportanlagen und Service aus Arrach. Finanziert wurde die Investition mit einem Zuschuss über 338 000 Euro aus dem Kommunalinvestitions-Programm Schule.

Vit-Bayerwald Bote 16. April 2020

Auf dem Engelweg unterwegs

Spaziergeh-Tipp rund um Ayrhof von Künstlerin Dorothea Stuffer

Ayrhof. Die Herz-Jesu-Kirche in Ayrhof ist das Ziel. Zu ihr kommen Spaziergänger und Wanderer, die von der Ortskirche in Fernsdorf den etwa fünf Kilometer langen Engelwegs entlanggehe. Der Engelweg gehört mittlerweile zu einer festen Einrichtung und genießt nach wie vor große Beliebtheit bei Besuchern aus der näheren und weiteren Umgebung, wie die Viechtacher Künstlerin Dorothea Stuffer in ihrem Blog schreibt.

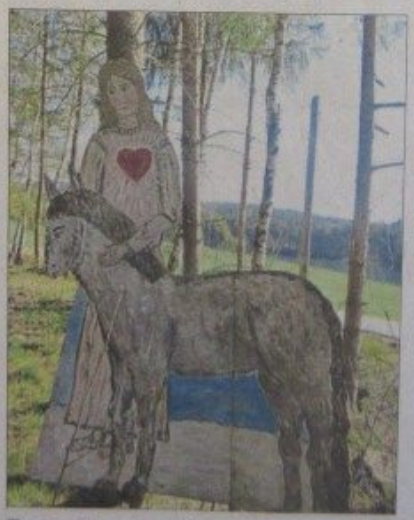
Stuffer hat die bunten ehernen Engelfiguren am Wegesrand geschaffen, die den Wanderern den Weg weisen. Die dazu von Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann verfassten inspirierenden Impulse bieten immer wieder neue Einblicke, Ermutigung und Trost. Von daher ist dieser Weg, den man auch in Teilabschnitten gehen kann, gut geeignet für eine (nach-)österliche Meditation unter freiem Himmel, findet die Künstlerin.

Nachdem die Sturmschäden des Winters von fleißigen Mitgliedern des Vereins Pilgerweg St.Wolfgang beseitigt und einige Renovierungsarbeiten durchgeführt wurden, erstahlt der Engelweg in frischem Frühlingsglanz.

Los geht es bei der Kirche in Fernsdorf

Von der Ortskirche in Fernsdorf geht man nach Süden in Richtung Bundesstraße 85. Vor der B 85 biegt man nach rechts ab. Es geht am mit Engeln und Impulsen versehenen Bushäuschen vorbei, zum Radweg hinauf durch ein kleines Waldstück und an den Hochlandrindern vorbei. Beim Engel mit Wolf und Schaf mit dem Titel „Fürchte dich nicht!" biegt mann links ab, es geht bergab – mit einem wunderschönen Blick über ein kleines Tal, in dessen Scheitelpunkt der schöne Hoferlbauern-Hof. Sodann geht man durch die renovierte Unterführung der B 85, dann bergauf und biegt oben an der Straße rechts ab und weiter der Straße folgend. Hier verläuft der Engelweg identisch mit dem Fernwanderweg E8 (grüner Pfeil auf weißem Grund) und dem Pandurensteig (schwarzes Schwert auf rotem Grund) durch Schwarzgrub.

Der „Engel mit dem Lamm" ist bei der Herz-Jesu-Kirche in Ayrhof zu finden. – Fotos: Marco Göde



Der „Engel mit weißem Pferd" zeigt an, hier muss der Wanderer abbiegen.

Einkehr derzeit nicht möglich

Hinter Schwarzgrub gehen die Engelweg-Wanderer nach links weiter auf der Straße am neuen Bushäuschen vorbei und biegen nach etwa 100 Metern links in eine ebenfalls asphaltierte Straße nach Hof ab. In Hof wird die Kapelle derzeit renoviert. Von Hof aus führt eine größere Straße rechts nach Ayrhof zur Herz-Jesu-Kirche. Eine Einkehr am Ayrhof ist momentan leider nicht möglich. Doch bei der kleinen Hütte beim Kirchlein stehen Bänke und ein Holztisch. Hier kann eine Rast eingelegt werden. – dal/vbb

Die Glücksbotin “Herzensbotin” ist nun am Engelweg

Geführte Pilgerwanderung August 2018 am Engelweg mit Urlauberpfarrer Lothar Le Jeune und Maiḱe Brandes

13. Juni 2021: Anbringen der 12 Glücksbotschaften

Der Pilger geht zu den Glücksbotschaften

Sylvia betrachtet die Glücksbotschaften und findet sie sehr schön

Die 12 Glücksbotschaften

Jedem Tag die Chance geben, dass uns das Glück gezeigt wird

1. Gnade, Frieden Glück und Wohlstand diesem Land!

2. Der HERR wird euch besuchen, und ihr werdet nicht mehr weinen noch traurig sein.

3. ER wird euch heilen.

4. Alle eure Verlorenen wird er wiederbringen, und sie werden sicher wohnen.

5. Alles wird euch zweifach erstattet werden.

6. Harret aus, der HERR kommt bald!

7. ER hat euer Flehen und Rufen gehört und wird euch fortan nicht mehr verlassen.

8. Ihr braucht nicht zu kämpfen und zu streiten, denn ER selbst wird alles glücklich und segensreich regeln.

9. Bewahrt eure Krone, die da heißt Hoffnung, Glaube, Liebe, Vertrauen.

10. Fürchtet euch nicht!

11. Ebnet IHM den Weg!

12. Glück zu! Glück zu!

“In bester Gesellschaft” eine Tuschezeichnung von Dorothea Stuffer